

Stellung gab, den Preußischen Staat als solchen aber möglichst unterdrückte, auf der anderen die breiten Volksmassen möglichst von der Teilnahme an der Regierung fernhielt. Unter dem Gesichtspunkt des später Gewordenen scheinen diese beiden Fehler allerdings fundamental; trotzdem reichen sie nicht aus, die Arbeit dieses Parlaments im ganzen zu verdammen: die Hauptsachen, die preussische Spitze, das Erbkaisertum, die Erhaltung der Einzelstaaten, der Ausschluß Oesterreichs aus dem Reich, aber ein dauerndes deutsch-österreichisches Bündnis sind doch schon damals richtig erkannt und erstrebt worden. Daß schließlich nichts erreicht wurde, daß man zu dem elenden alten Bundestag noch auf ein halbes Menschenalter zurückkehren mußte, lag nicht an den Fehlern jener Verfassung, sondern an dem Mangel eines wirklichen Staatsmannes in Berlin und noch mehr an der internationalen europäischen Konstellation, der Feindseligkeit, mit der neben Oesterreich auch Rußland, England und Frankreich die deutschen Bestrebungen betrachteten und einen Widerspruch ankündigten, den zu bestehen man vielleicht nicht stark genug gewesen wäre.